



Geschichte

Für beinahe ein halbes Jahrhundert wurde Europa gewaltsam durch den "Eisernen Vorhang" in Ost und West geteilt - die Grenze erstreckte sich von der Barentssee bis zum Schwarzen Meer.

Der „**Iron Curtain Trail (ICT)**“ ist eine europäische Radroute, die die Menschen einlädt diesen wichtigen Teil der Geschichte des Kontinents zu rekonstruieren und zu erleben und trägt so zur Schaffung einer echten europäischen Identität bei.

Dank der erfolgreichen vorbereitenden Maßnahmen von Herrn Michael Cramer, MdEP, der Europäischen Radfahrer Federation (ECF) startete der „Iron Curtain Trail“ als „**EuroVelo Route nr 13**“, die von der Barentssee bis zum Schwarzen Meer in mehr als 10.400 km führt (davon ca. 8.800 km innerhalb und 1.600 km außerhalb der EU).

EuroVelo ist ein Netzwerk von 14 Langstrecken-Fahrradrouten, die den gesamten europäischen Kontinent verbinden und vereinen.

Die Routen können sowohl von Fahrradtouristen als auch von der lokalen Bevölkerung genutzt werden - bis 2020 soll das Netz im Wesentlichen fertiggestellt ist.

Der ICT ist die längste Radroute innerhalb des europäischen Radwegenetzes. Jährlich werden 3,3 Millionen Tagesausflügler und 849.000 Urlaubsreisende erwartet, welche – bei vollständigem Ausbau - eine wirtschaftliche Leistung von 355 Millionen Euro bewirken sollen.

Um das volle Potenzial als **EuroVelo Route 13** zu erreichen, sammeln und analysieren die Projektpartner mögliche Routen, angebotene Services, Marketingmaßnahmen und organisatorische/finanzielle Hintergründe entlang der Route, und definieren so notwendigen Maßnahmen bis zum Jahr 2020.

Mit der Unterstützung des Süd-Ost-Europa-Programmes (SEE-Programm) wird der südliche Abschnitt des Iron Curtain Trail in der Lage sein aufzuholen, und an die stärker entwickelten Abschnitte im Norden anzuschließen. Diese werden so Motor für alle weiteren Radverkehr-Entwicklungen in der Region sein.



Iron Curtain Trail



Programme co-funded by the
EUROPEAN UNION



Ziele

1. Verbesserung der Zugänglichkeit und Erreichbarkeit der südosteuropäischen (SEE)-Region mit dem Fahrrad

Der „Iron Curtain Trail“ führt durch jene Grenzregionen, die während des Kalten Krieges getrennt und deren Verkehrswege (auch für Radfahrer) unterbrochen wurden. Signifikante Verbesserungen wurden bereits in der (motorisierten) Straßen- und Eisenbahninfrastruktur erreicht, welche gleichzeitig neue Herausforderungen bewirken.

2. Neue Möglichkeiten der Verknüpfung von Radverkehr mit Bus und Bahn

Radfahren kann das individuelle motorisierte Verkehrsaufkommen durch die Erweiterung des Einzugsgebietes des Öffentlichen Nahverkehrs reduzieren, wenn Bus/Bahn schneller und einfacher mit dem Rad erreichbar sind. Das ICT-Projekt sammelt „good practices“ und bereits umgesetzte Pilotprojekte, um die Voraussetzungen dafür zu verbessern.

3. Verbindung der SEE-Regionen durch eine europäische Langstrecken-Radroute

Das EuroVelo-Netzwerk verbindet europäische Länder. Der „Iron Curtain Trail“, als Teil des EuroVelo 13 Netzwerks - bietet eine sichtbare Verbindung zwischen SEE-Ländern und Regionen. Das ICT- Projekt definieren kritische Mängel in der Infrastruktur entlang der Strecke und untersucht umsetzbare Lösungen.

4. Bewerben von Radfahren in Kombination mit Bus und Bahn als Mittel zur nachhaltigen Mobilität

Um den Anteil von Radverkehr und die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel zu erhöhen, müssen maßgeschneiderte Angebote für Radfahrer entwickelt und kommuniziert werden. Diese Angebote sollen das Image des Radfahrens verbessern und die lokale Bevölkerung motivieren - vor allem in jenen Ländern, in denen der Anteil des Radverkehrs niedrig ist.

5. Das Projekt ICT wird Wissen und Erfahrungen der relevanten regionalen Behörden und NGOs im Programmgebiet deutlich erhöhen und so die Grundlagen für die künftige transnationale Kooperation schaffen.

Kontakt Daten:  RMB
Regionalmanagement Burgenland GmbH

Mobilitätszentrale Burgenland
Tel: +43 2682 21070
mail: office@b-mobil.info
web: ict13.eu:



Jointly for our common future
Bildquellen: Burgenland Tourismus